

„Wellcome-Engel“ feiern Geburtstag

Vor fünf Jahren wurde die Initiative mit einer Spende der Schauspielerin Ulrike Kriener gegründet. Ehrenamtliche Helferinnen unterstützen junge Familien

Von Ute Hildebrand-Schute

„Das ist auf jeden Fall eine Erfolgsgeschichte“, strahlt Martina Leßmann, die Leiterin der Awo-Familienbildung. „Wir hatten seit der Gründung schon 2560 Kontakte.“ Die Gründung ist fast fünf Jahre her. Im Dezember feiern die Bottroper „Wellcome-Engel“ ihr Fünfjähriges.

„Die Wellcome-Engel treffen sich einmal im Monat.“

Anita Neumaier,
Koordinatorin

Martina Leßmann erinnert sich noch gut daran, wie alles anfing. 2011 bekam sie nämlich einen Anruf von Wellcome, dem in Hamburg ansässigen Verein. Da wurde ihr mitgeteilt, dass die Schauspielerin Ulrike Kriener ihren Gewinn aus einer Promi-Spielsendung im Fernsehen für die Gründung von Wellcome-Projekten in Bottrop und Oberhausen gespendet habe. „Wellcome was?, habe ich gefragt“, erzählt Martina Leßmann.

Sie erfuhr dann, dass die Initiative praktische Hilfen leistet nach der Geburt eines Kindes. Junge Familie mit neugeborenen Kindern werden im normalen Alltagswahrnehmung unterstützt. Ehrenamtliche Helferinnen kommen in die Fami-



Martina Leßmann (l.) und Anita Neumaier kümmern sich bei der Awo um die Wellcome-Engel. Die feiern im Dezember ihren 5. Geburtstag und wollen dazu auch die Schauspielerin Ulrike Kriener einladen.

FOTO: OLIVER MENGDOHT

lie, hüten das Baby während die junge Mutter sich mal ausschläft oder mit dem eifersüchtigen Geschwisterkind spielt.

Schnell war das Wellcome-Projekt auch in Bottrop und unter dem Dach der Awo-Familienbildung aufgebaut. Die Spende von Ulrike Kriener wurde dafür genutzt, eine Stelle für eine Koordinatorin zu schaffen: Anita Neumaier. Anfang Dezember 2011 wurde die Eröffnung gefeiert. Zur Eröffnungsfeier kam damals auch Ulrike Kriener. Die bekannte Schauspielerin hat Bottroper Wurzeln.

Die damalige Spende ist längst aufgebraucht, heute zählt Wellcome zu den „Frühen Hilfen“ und wird durch eine entsprechende Bundesinitiative finanziert. Das Angebot ist Teil eines ganzen Netzwerkes, das sich um junge Familien kümmert, Hilfen und Unterstützung anbietet, bevor es zu Problemen kommt. „Die Wellcome-Engel sind ein Baustein“, erzählt Martina Leßmann. Eltern, die die Hilfe eines Wellcome-Engels in Anspruch nehmen, sollten zwar eine Spende zahlen, am Geld aber soll der Einsatz nicht scheitern.

17 Engel gibt es mittlerweile in Bottrop, einige sind schon von Anfang an dabei. Sie alle haben einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht, ein Erweitertes Führungszeugnis vorgelegt und in der Awo-Familienbildung an Schulungen teilgenommen. Gemeinsam mit Eltern soll am 8. Dezember Geburtstag gefeiert werden. Auch Ulrike Kriener wird dazu eingeladen.

i Familien, die die Hilfe eines Wellcome-Engels brauchen, können sich an die Awo-Familienbildung wenden, ☎ 7094923.